

## Bürgerinitiativen in Eimsbüttel – Kurz-Portrait für die Veranstaltung:

### Gemeinsam für ein lebenswertes Eimsbüttel Bürgerinitiativen, Politik und Verwaltung im Dialog

#### Name der Bürgerinitiative:

ISEBEK-INITIATIVE für den Erhalt des Grünzuges am Isebekkanal  
im Verbund mit der Projektgruppe Stadtnatur  
[www.isebek-initiative.de](http://www.isebek-initiative.de), [isebek@arcor.de](mailto:isebek@arcor.de)

#### Kontaktperson:

Dr. Harald Duchrow, Lindenallee 46, 20259 Hamburg, Tel. 43188370

#### Ziele:

- Erhaltung und naturnahe Gestaltung des Grünzuges am Isebekkanal zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke, und seine Ausweisung als Öffentliche Grün- und Erholungsanlage unter dem Namen ISEBEK-PARK [1]
- Unterschutzstellung der ökologisch wertvollen Ufergehölze sowie des Isebekkanals zwischen Weidenstieg und Hoheluftbrücke als GESCHÜTZTER LANDSCHAFTSBESTANDTEIL gemäß § 29 Bundesnaturschutzgesetz [2]
- Nichtbebauung des Bereichs zwischen U-Bahnhof Hoheluftbrücke und Isebekkanal entsprechend den Erfordernissen des Denkmalschutzes [3] und zum Erhalt des Biotopverbunds zwischen Isebek-Grünzug und südlich anschließenden Grünkorridoren [1]
- Beachtung und Umsetzung der Naturschutzgesetze, des Hamburgischen Landschaftsprogramms, einschließlich des Arten- und Biotopschutzprogramms, sowie der EU-Wasserrahmenrichtlinien im Bezirk Eimsbüttel und in anderen Bezirken [4]
- Direktdemokratische Durchsetzung von Zielen des Gemeinwohls gegenüber den von Bezirkspolitikern und Bezirksverwaltung vertretenen Partikularinteressen und Fehlbewertungen [1]

#### Erfahrungen mit der Bezirkspolitik bei der Vertretung eigener Interessen:

- Mangelnde Bereitschaft zur Diskussion mit kritischen Bürgern "auf Augenhöhe" [5]
- Obrigkeitsstaatliche Handhabung der Bürger"frage"stunde in Bezirksversammlung und Ortausschüssen bei signifikanter Ungleichbehandlung der Beteiligten. Nichtzulassung der Bürgerbeteiligung in Fachausschüssen der Bezirksversammlung.
- Vorgetäuschte Zustimmung zu einem Bürgerbegehren (Scheinübernahme) bei anschließender Nichtumsetzung oder Aufhebung der gefassten Beschlüsse [6]
- Einsatz von Mitteln der Täuschung bei der Selbstdarstellung in einem Bürgerentscheid [7]
- Mangelnde Berücksichtigung des Gemeinwohls in der praktischen Bezirkspolitik.

#### Erfahrungen mit der Bezirksverwaltung bei der Vertretung eigener Interessen:

- Mangelnde oder auch wahrheitswidrige Information der Bürger und überfallartige Durchsetzung geheim vorbereiteter Maßnahmen [12] unter rücksichtsloser Ausnutzung der eigenen informationellen und juristischen Übermacht [10]
- Parteiliche Behinderung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden [8] [9]
- Rechtswidrige Aushebelung eines mit großer Abstimmungsmehrheit gefassten Bürgerentscheids [10]
- Mangelnde oder fehlende Beachtung und Umsetzung der Naturschutzgesetze, des Hamburgischen Landschaftsprogramms, einschließlich des Arten- und Biotopschutzprogramms [11], sowie der Erfordernisse des Denkmalschutzes [3]
- Fehler- und lückenhafte Information der Bezirksversammlung und ihrer Ausschüsse [12]

## Zitierte Quellen:

1. EIMSBÜTTLER APPELL zum Bürgerentscheid "Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!"  
<http://www.isebek-initiative.de/archives/16-Eimsbuettler-Appell.html>
2. Naturschutz in der Stadt: das Isebek-Modell  
<http://www.isebek-initiative.de/archives/27-Stadtnaturschutz-am-Isebek.html>
3. Konzept der Isebek-Initiative für ein KULTURSCHUTZGEBIET "Klinkertürme am Isebek"  
<http://www.isebek-initiative.de/uploads/bz/KULTURSCHUTZGEBIET-Klinkertuerme-am-Isebek.pdf>
4. HAMBURGER MANIFEST der Projektgruppe Stadtnatur  
<http://www.isebek-initiative.de/archives/24-Hamburger-Manifest-der-Projektgruppe-Stadtnatur.html>
5. Protokoll-Auszug der Hauptausschuss-Sitzung vom 17.7.2008 zu TOP 2.4:  
Bürgerinitiative Michaeliskrankenhaus  
[http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/HA\\_080717\\_TOP2-4\\_BI-MichaelisKrhs\\_ProtAusz.pdf](http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/HA_080717_TOP2-4_BI-MichaelisKrhs_ProtAusz.pdf)
6. Brief der Vertrauensleute des Bürgerbegehrens "Hände weg vom Isebek!" vom 18.10.2009 an den Bezirksamtsleiter und an den Vorsitzenden der Bezirksversammlung Eimsbüttel: Anfechtung der formalen Zustimmung des Hauptausschusses vom 13.8.2009 zu dem Bürgerbegehren  
[http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/VertrauensleuteHwvl\\_091018\\_Brief-an-Bezirk\\_oU\\_mQ.pdf](http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/VertrauensleuteHwvl_091018_Brief-an-Bezirk_oU_mQ.pdf)
7. FÄLSCHEN ALS MITTEL DER POLITIK IM BEZIRK EIMSBÜTTEL oder: Wie die Bezirksversammlung die Eimsbüttler beim ersten Bürgerentscheid zu täuschen versucht  
<http://www.isebek-initiative.de/archives/17-Fake-Factory-Eimsbuettel.html>
8. Auszüge aus der Eilentscheidung des Hamburgischen Obergerichtes vom 10. Juni 2009 (Aktenzeichen 2 Bs 71/09 | 13 E 787/09) gegen das Bezirksamt und die Bezirksversammlung Eimsbüttel auf Unterlassung von Maßnahmen, die der Durchführung eines Bürgerentscheids zuwiderlaufen  
[http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/OVG-HH\\_090610\\_2Bs71-09\\_13E787-09\\_Auszuege.pdf](http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/background/OVG-HH_090610_2Bs71-09_13E787-09_Auszuege.pdf)
9. Bürgerentscheid "Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel!": Bezirksamt lässt Chancengleichheit nicht zu  
<http://www.isebek-initiative.de/archives/13-ORDRE-DE-MUFTI-im-Bezirk-Eimsbuettel.html>
10. Wenn Demokratie zur Farce wird: Was ist ein Bürgerentscheid in Hamburg wert?  
<http://www.isebek-initiative.de/archives/25-Demokratie-als-Farce.html>
11. Stellungnahme zu dem Bebauungsplan Hoheluft-West 13 / Harvestehude 12 in der Fassung der erneuten Auslegung vom April 2008  
[http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/InterneSchriften/080526\\_Stellungnahme\\_Bebauungsplan\\_Hoheluft.pdf](http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/InterneSchriften/080526_Stellungnahme_Bebauungsplan_Hoheluft.pdf)
12. Schreiben der Isebek-Initiative vom 14.8.2008 an das Bezirksamt und an die Bezirksversammlung Eimsbüttel betreffend die Isebek-Resolution der Initiative und die geplanten Abholzungen zwischen Bundesstraße und Weidenstieg  
[http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/InterneSchriften/080814\\_Brief\\_IsebekInitiative\\_an\\_Bezirk.pdf](http://www.isebek-initiative.de/uploads/dokumente/InterneSchriften/080814_Brief_IsebekInitiative_an_Bezirk.pdf)

Quelle:

<http://www.hamburg.de/contentblob/3835946/data/2013-02-20-eimsbuettel-bep-workshop2012-materialband.pdf>